Dunkles + Helles vom Tage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **5 (1958)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-364948

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

men wurde, hat einige Anpassungen erfahren.

Die Presse unterstützt das Unternehmen weiterhin wohlwollend

wofür folgende Auszüge aus zum Teil sehr umfänglichen Besprechungen zeugen:

Die Wanderausstellung gibt in ihrer Gesamtheit, besonders durch den thematischen und ideellen Teil, der breiten Bevölkerung wertvolle Aufschlüsse über den Zweck und das Ziel des Zivilschutzes, welcher bei richtigem Einsatz an der zivilen «Front» viel Blut und Tränen ersparen wird. *«Anzeiger von Uster»*

Seine Aufmerksamkeit verdient vor allem auch das graphische Panorama, das den Besucher mit Bild und Text aufklärend während des ganzen Rundgangs begleitet. *«Neue Zürcher Zeitung»*

Nicht wenige Besucher dürften erstaunt sein, wie mannigfaltig die Apparaturen, Geräte und Einrichtungen sind, die heute dem Zivilschutz zur Verfügung stehen. *«Tages-Anzeiger»*

Anschaulich wird gezeigt, dass ein Schutz gegen Wirkungen von Atombomben möglich ist ... Es ist zweifellos notwendig, dass eine gute Zivilschutzorganisation in unseren Städten und grösseren Ortschaften aufgebaut wird. *«Volksrecht»*

Stadtrat Sieber definierte bei einer Pressebesichtigung den Zivilschutz richtig als eine im Frieden sorgfältig vorbereitete und im Ernstfall planmässig durchgeführte Selbsthilfe des gesamten Volkes, die einen Bestandteil der Landesverteidigung darstellt und der Aufrechterhaltung des Lebens der Nation und der Kampfkraft der Armee dient. *«Neue Zürcher Nachrichten»*

Erstmals beherbergt die BEA eine Sonderschau «Feuerwehrwesen und Zivilschutz». In der Brandbekämpfung sind in den vergangenen Jahren bedeutende Fortschritte erzielt und neue Methoden entwickelt worden, so dass nicht nur die Feuerwehrleute im ganzen Land diese Sonderschau begrüssen werden, sondern auch die Allgemeinheit. *«Der Bund»*

Ein kleiner Rundgang durch die sehenswerte und den Charakter einer «Mustermesse en miniature» in sich bergenden Schau liess erkennen, dass man sich mit Geschick bemüht hat, diese zu einem wichtigen Glied der Aufklärungsarbeit für Volk und Behörden zu gestalten. *«Neues Winterthurer Tagblatt»*

HERAUSGEBER
Schweizerischer Bund für Zivilschutz
Bern, Postcheckkonto III 25251
(Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 5.—)

Manuskript- und Inseratannahme durch die Redaktion: Postfach Bern 7

Druck: Vogt-Schild AG, Solothurn

DUNKLES + HELLES

VOM TAGE

14. April 1958

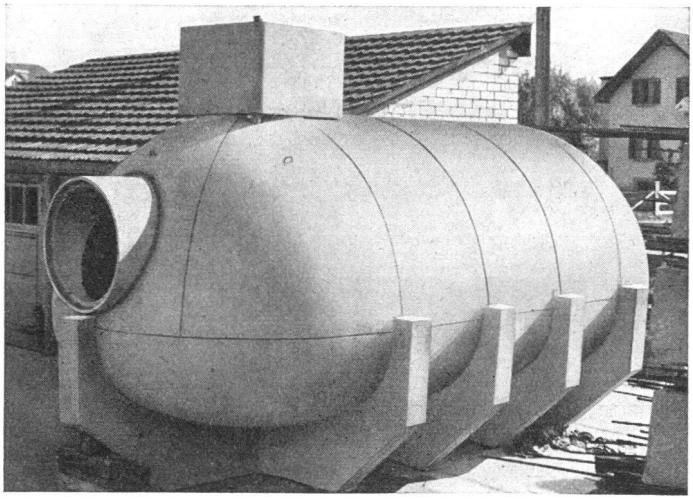
Die indischen Behörden des Staates Assam haben vom pakistanischen Vizekommissar des Bezirkes Sylhet in Ostpakistan verlangt, dass er ihnen innert 24 Stunden ein pakistanisches Gebiet in der Nähe des Surma-Flusses überlasse.

25. April 1958

Das Libertyschiff «William C. Ralston» wurde etwa 150 km vor der Westküste der USA versenkt. Es hatte 6500 Tonnen Lewisite und Senfgas an Bord, welches im Zweiten Weltkrieg hergestellt, aber nie verwendet wurde.

Luftschutzunterstand

aus vorfabrizierten Betonelementen



Vobag

AG für vorgespannten Beton, Adliswil-Zürich

Telefon (051) 91 68 44

Eimerspritzen

nach Vorschrift der KTA

Bei Bezug von 10 Stück an interessanter Fabrikpreis.

W. Furrer, Apparatebau, St. Gallen

Bachstraße 11